

# Schoppen genießen fernab des Trubels

## Hayner Weiberkerb erlebt am nächsten Wochenende ihre 49. Auflage

**Dreieichenhain** – Abseits des Trubels ein Glas Wein trinken, eine Kleinigkeit knabbern, in Modischem stöbern und den Auftritt der Tanzkinder in ihren bunten Trachten bewundern – seit nunmehr 50 Jahren bereichert die AG Hayner Weiber die Pfingst-

kerb mit der Weiberkerb am Obertor.

„1974 wurde die erste Weiberkerb am Obertor mit viel Improvisationstalent aus der Taufe gehoben“, erinnert sich Vorstandsmitglied Christiane Dahmen-Ullmann. Am nächsten Wochenende steigt

die 49. Auflage. Am Pfingstsonntag (18.) ab 16 Uhr werden die ersten Schoppen am Wein- und Getränkestand ausgeschenkt. Auch für seine Gin-Spezialitäten ist der Verein mittlerweile bekannt. Die Besucher können sich bei netten Gesprächen in aller

Ruhe auf die „große“ Haaner Kerb und das Feuerwerk am späten Abend einstimmen.

Am Pfingstsonntag sind die Stände der Weiberkerb ab 12 Uhr besetzt und das Blasorchester Dreieich begrüßt die Besucher. Dann gibt es auch wieder die beliebten selbst gebundenen Blumensträuße, dazu allerlei Modisches aus den Beständen der Hayner Weiber. Wieder im Angebot sind auch die T-Shirts, die individuell bedruckt werden. Rund um den Weiberbrunnen sorgen die Mitglieder der AG für das leibliche Wohl mit Kuchen, Vesperbroten, Crêpes und einer vielfältigen Getränkeauswahl.

Ein Höhepunkt ist am Sonntag um 15 Uhr der Auftritt der Hayner Tanzkinder, der stets Begeisterung hervorruft. In ihren traditionellen Trachten ist die Gruppe ein Hingucker. Die Trachten wurden – nach hessischen Vorbildern – von den Hayner Weibern hergestellt. „1977 begann die Tanzgruppe mit Kindern der Hayner Weiber, später kam dann das eine oder andere Enkelkind dazu und jetzt sind es interessierte

Kinder aus Dreieichenhain, die Spaß am Tanzen haben“, schildert Christine Graf vom Vorstand der Hayner Weiber. Cornelia Mißlitz von der gleichnamigen Ballettschule studiert die Tänze mit den Kindern ein. Ab 16 Uhr gibt es dann lässige Musik vom Jazz & Bossa Nova Duo.

Wie jedes Jahr werden die Hayner Weiber den Erlös spenden. Diesmal geht der Überschuss an Projekte für Mensch, Tier und Natur in der Region Dreieich. Gemeinnützige Institutionen, die finanzielle Unterstützung für ihre Projekte benötigen, können per E-Mail an [info@haynerweiber.de](mailto:info@haynerweiber.de) einen Antrag stellen. In 50 Jahren hat die Arbeitsgemeinschaft, in der im Übrigen auch zunehmend Männer aktiv sind, mit ihrem Engagement bei der Weiberkerb und beim Töpfermarkt fast 350 000 Euro erwirtschaftet. Das Geld ist an verschiedene kulturelle Einrichtungen geflossen, die Altstadt Dreieichenhains wurde verschönert und viele soziale Vorhaben, vorzugsweise in der Region Dreieich, profitierten davon.



**Immer wieder hübsch anzuschauen:** Am Sonntag um 15 Uhr treten die Hayner Tanzkinder in der Fahrgasse am Obertor auf.

FOTO: PRIVAT

fm